

Midden in de winternacht

In den Niederlanden verbreitet - Melodie ursprünglich aus Katalonien

Solo od. kleine Gruppe

Dt. Text & Satz:
Matthias Bretschneider

mf



1. Mid- den in de win- ter- nacht ging de he- mel o- pen.
1. Mit- ten in der Win- ter- nacht stand der Him- mel of- fen.
2. Frie- den war hier ü- ber- all, wil- de Tie- re ka- men,
3. Mit- ten in des Win- ters Pracht blüh- ten vie- le Bäu- me
4. Seht, da steht der Mor- gen- stern, leuch- tet uns auf Er- den,

mf



Die ons Heil der we- reld bracht ant- wort op ons ho - pen.
Wer das Heil der Welt ge- bracht, Ant- wort wir er- hof - fen.
mit den Scha- fen in dem Stall spiel- ten sie zu- sam - men.
und ein ir- disch Pa- ra- dies zog durch vie- le Räu - me.
und der Tag ist nicht mehr fern, Frie- de soll uns wer - den!

Refrain: Chor

f



El- ke vo- gel zingt zeijn lied, her- ders waa- rom zingt gij niet? Laat de
Je- der Vo- gel singt sein Lied, Hir- ten, wa- rum singt ihr nicht? Lasst die




mp



ci- ters slaan, blast de flui- ten aan, laat de bel, laat de
Har- fen- gahn, blast die Flö- ten an, lasst die Glock', lasst die



f



trom, laat de bel- trom ho- ren, Chri- stus is ge- bo - ren!
Tromm', lasst die Schel- len hö- ren: Chri- stus ist ge- bo - ren!

